

	<p>Objekt: Intaglio mit Viergespann (Sol?), 3. Jh. n. Chr.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 896</p>
--	--

## Beschreibung

Der querovale Ringstein aus Karneol zeigt ein Viergespann mit Wagenlenker. Zwei Pferde stürmen nach links, zwei nach rechts. Die jeweils äußeren blicken nach außen, die inneren blicken sich an. Alle Pferde haben die Vorderläufe erhoben. Hinter den beiden inneren Pferden ist ein Wagenlenker dargestellt. Die männliche nackte Figur steht in einem Hüftschwung nach links und hat die rechte Hand wie in einem Segensgestus erhoben, in der angewinkelten Linken hält sie eine Peitsche. Auch wenn eindeutige Attribute nicht zu finden sind, könnte auch in dem vorliegenden Stück Sol Invictus gemeint sein. Das Stück wurde um 1735 bei dem Hofprediger Jüngst angekauft als „der triumph=wagen des Constantini Magni, so oben auff seiner säule gestanden, ist und aber noch an der Marcus kirche in Venedig ist“.

[Marc Kähler]

## Grunddaten

Material/Technik:	Karneol
Maße:	H. 1,43 cm, B. 1,99 cm, T. 0,44 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Italien

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Sol (Mythologie)

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Georg Ludwig Jüngst (-1736)

wo

## Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Pferdewagen
- Schmuck
- Tierdarstellung

## Literatur

- Wentzel, Hans (1955): Die mittelalterlichen Gemmen in der Stuttgarter Kunstammer. München, S. 29